

# Studier mal

# MARBURG

UNIVERSITÄTSSTADT



Das Magazin 12/14



Herz und Verstand  
Marianne Rein



Glanz und Duft  
Weihnachtszeit



Im Zentrum  
Deutschkurse



Gerüstet  
Erwin-Piscator-Haus



# Marburger Bilderbogen



Zuständig für 313 817 Quadratmeter: Universitätsstadt legt Gebäudewirtschaftsbericht vor. (6.11., Foto: Heike Döhn)



Hollywood und Autorenfilm: Jury vergibt Kamerapreis 2015 an Edward Lachmann. (7.11., Foto: Nadja Schwarzwäller)



Mahnung: 200 Menschen erinnern an Prognacht im Garten des Gedenkens. (9.11., Foto: Nadja Schwarzwäller)



45 Jahre Städtepartnerschaft mit Marburg: Slavko Šterman und Stanka Damjan aus Maribor ausgezeichnet. (18.10., Foto: Heike Döhn)



Jeder ist anders und trotzdem gleich: Vertrag für Special Olympics in Marburg unterzeichnet. (17.10., Foto: Edith Pfigst)



Zuspruch für Flüchtlinge: Runder Tisch Integration mit über 200 Teilnehmenden. (28.10., Foto: Nadja Schwarzwäller)



Kreativ: Kunsthandwerkermarkt der Stadt im Audimax sorgt für neue Ideen. (3.11., Foto: Nadja Schwarzwäller)



Herzlich willkommen: Neue deutsche Staatsbürger im Marburger Rathaus empfangen. (2.11., Foto: Nadja Schwarzwäller)



Auch das Wetter machte mit: Richtfest für den Umbau des Erwin-Piscator-Hauses gefeiert. (6.11., Foto: Georg Kronenberg)



Heller Klang: Glockenturm auf dem Friedhof Dagobertshausen eingeweiht. (12.11., Foto: Constantia Chirside)



Ausgezeichnet: Ehrenortsvorsteher und Ehrenortsbeiratsmitglieder ernannt. (5.11., Foto: Nadja Schwarzwäller)



Einsicht: Kamerateam dreht in Marburgs Oberstadtgassen Teaser für Zivilcourage. (20.10., Foto: Heiko Krause)



# Das Jahr nähert sich ...

...langsam dem Ende, die ersten Rückblicke werden gehalten; der Jahreswechsel ist bereits fest im Blick und das neue Jahr wird geplant. Dennoch hat es der Dezember immer noch in sich und verdient es, genossen zu werden!

Weihnachten und die Vorweihnachtszeit stehen in diesem Monat im Mittelpunkt, nicht zuletzt durch unsere wunderschön weihnachtlich geschmückte Stadt, Advents- und Weihnachtsmarkt, Krippenausstellung und viele andere Angebote, die Ihnen in diesem Heft genauer vorgestellt werden.

Eine besondere Tradition ist das Weihnachtsmärchen des Hessischen Landestheaters - in diesem Jahr wird das „Dschungelbuch“ auf die Bühne gebracht und hat bereits die ersten Vorstellungen erfolgreich hinter sich. Auch für Silvester hat das Team unseres Landestheaters ein attraktives Programm erdacht.

Und für den Neujahrstag steht dann natürlich das „traditionelle“ Neujahrskonzert des Studenten-Sinfonieorchesters auf dem Programm, das, solange die Stadthalle nicht zur Verfügung steht, im Audimax stattfindet. Aber auch sportliche Aktivitäten kommen nicht zu kurz, denn der Marburger „Eispalast“ öffnet wieder seine Pforten und bietet für Klein und Groß bis in den Januar hinein die Möglichkeit, sich in einem winterlichen Ambiente zu vergnügen.

Abschließend sei mir aber gestattet, noch einen kleinen Blick auf den Beginn des neuen Jahres zu werfen: Wie in den vergangenen Jahren finden im Januar für unsere Kinder und Jugendlichen die Bandbörse „Join the band“ und das Marburger „Lesefest“ statt. Und im März feiert eine „Institution“ der Marburger Kinder- und Ju-



gendkultur ihr 20. Jubiläum: die Kinder- und Jugendtheaterwoche des Hessischen Landestheaters Marburg „KUSS“ – es lohnt sich, dies nicht zu verpassen! Bereits zum 15. Mal wird im März zudem der Marburger Kamerapreis vergeben, den Edward Lachman erhält.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen geruhsamen Jahresausklang und einen glücklichen Start in das Jahr 2015 – mit Albert Einsteins Worten: „Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.“

Ihre

**Dr. Kerstin Weinbach**  
Stadträtin

## Marburg im Dezember

|                              |    |
|------------------------------|----|
| <b>O du fröhliche ...</b>    | 4  |
| Marburger Weihnachtsprogramm |    |
| Flüchtlinge lernen           |    |
| im neuen Zentrum             | 6  |
| Gerüstet für die Zukunft     | 8  |
| Theater lässt Korken knallen | 10 |
| Alles läuft glatt            | 11 |
| Blitze, Föhn und Obelix      | 12 |
| Kennen Sie Marburg?          | 13 |
| kurz & bündig                | 14 |
| Menschen wie du & ich        | 18 |
| <b>Top im Dezember</b>       | 19 |
| <b>Marburg im Dezember</b>   | 20 |
| <b>Kultur &amp; Co</b>       | 24 |

**Studier mal Marburg**  
erscheint 11x im Jahr (Doppelheft im Juli/August)  
jeweils vor Monatsbeginn, herausgegeben vom  
**Fachdienst Presse und Öffentlichkeitsarbeit & Bürger/innen-Kommunikation der Universitätsstadt Marburg**, Rathaus, 35035 Marburg  
Tel. 06421/201378 (38. Jahrgang)  
**Redaktion:** Sabine Preisler (Redaktionsleiterin)  
Ute Schneidewindt (Redaktions-Assistentin)  
Michael Arlt (Koordination, Kultur)  
Verweis: Fotos Fachdienst 13 Presse und Öffentlichkeitsarbeit, andere Fotos im Auftrag des FD 13  
**Layout:** Michael Boegner  
**Auflage:** 16.000  
**Vertrieb:** Beilage zur Oberhessischen Presse,

Versand und Auslage.  
Jahresabonnement: 20,45 EUR (Bestellung beim  
Presseamt, Tel. 06421/201346 oder 378)  
**Verlag und Anzeigen:** Marbuch Verlag GmbH,  
Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg,  
Tel. 06421/6844-0, Fax 684444,  
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de  
**Druck:** msi – media service international gmbh  
Gedruckt auf FSC-qualifiziertem Papier „2010FSC-  
Zertifizierungsnummer SGS-COC-003171E – Mixed  
Credit MaterialCertifikat“.  
**Redaktionsschluss** für Nr. 1/15: Fr 28.11.14  
**Titelbild:** Weihnachtliches  
**Foto:** Greg Kronenberg

Ab 28. November

# O du fröhliche...

## Weihnachtsprogramm in Marburg



Lichterglanz und Glühweinduft am Marktplatz.

**I**n der Weihnachtszeit liegt ein besonderer Zauber über Marburg. Straßen und Gassen sind festlich geschmückt und die Weihnachtsmärkte sorgen mit Lichterglanz und Glühweinduft für Vorfreude. 60 Stände sind auf den Märkten an der Elisabethkirche und vor dem Rathaus aufgestellt.

■ Auf dem Adventsmarkt am Marktplatz, zwischen den traditionellen Fachwerkhäusern und anderen historischen Gebäuden, treffen sich Marburgerinnen und Marburger und ihre Gäste im Dezember gerne zu einem warmen Getränk, während die Kinder die Fahrt mit dem dampfgetriebenen „Riesenrad“ genießen. Angeboten werden Leckereien, Handwerkskunst und regionale Produkte.

■ Auch der Weihnachtsmarkt rund um die Elisabethkirche hält wieder ein abwechslungsreiches Angebot an Korbwaren, Schmuck, Winteraccessoires, Keramik, Ton- und Spielwaren bereit. Die einmalige Atmosphäre rund um den ehrwürdigen gotischen Sakralbau lockt jedes Jahr viele zehntausend Besucher zum Einkaufen und Verweilen.

■ Auftakt für beide Weihnachtsmärkte ist der 28. November. Am Samstag, 29. November, wird um 11 Uhr der Weihnachtsmarkt an der Elisabethkirche offiziell eröffnet. Er lädt bis zum 23. Dezember täglich von 11 bis 20 Uhr zum Besuch ein, sonntags von 12 bis 20 Uhr. Der Adventsmarkt am Marktplatz mit den gleichen Zeiten bleibt sogar an Heiligabend noch geöffnet.

■ Die Märkte werden durch einen Märchenwald am Steinweg miteinander verbunden. Die ganze Familie darf sich dort verzaubern lassen und anhand von Figuren und Reliefs die Märchen der Brüder Grimm erraten. Eine Krippenausstellung im Rathaus bietet zur Adventszeit für große und kleine Gäste die Möglichkeit, sich auf eine kleine Weltreise zu begeben. Auch eine Holzschnitzwerkstatt, Geschichten und Musik gehören zum Programm. Eröffnet wird die beliebte Ausstellung am 3. Dezember um 17.30 Uhr, danach stehen die Türen bis zum 19. Dezember täglich von 13 bis 19 Uhr offen.

■ Die Hektik des vorweihnachtlichen Alltags hinter sich lassen, zur Ruhe kommen und sich auf das na-



hende Fest behutsam einstimmen? Auf „Adventswegen“ kann man mit der Evangelischen Bildungsstätte am 6. Dezember eine stille Zeit im Wald verbringen und sich mit anderen Ruhesuchenden bei warmen Getränken, Plätzchen, Geschichten und Gedichten auf den Weg in die Weihnachtszeit begeben.

■ Stimmungsvoll soll auch die Märchenausstellung „Es war einmal“ im Landgrafenschloss mit Märchenbüchern werden. Sie zeigt, wie Otto Ubbelohde Geschichten illustrierte und ist vom 1. bis 31. Dezember zu sehen.

■ Im Anschluss an den Museumsbesuch bietet es sich an, einen Moment auf dem Adventsmarkt zu verweilen, bevor es weitergeht zu einem der weihnachtlichen Konzerte. Am Samstag, 29. November, beginnt beispielsweise ab 18 Uhr das Weihnachtssoratorium von J. S. Bach mit dem Marburger Konzertchor in der Kirche S. Peter und Paul.

Am Sonntag, 30. November, gestalten Ensembles der Marburger Musikschule ab 16 Uhr bei freiem Eintritt ein Weihnachtskonzert in der Lutherischen Pfarrkirche. Am Samstag, 13. Dezember, gibt es ab 18 Uhr in der Elisabethkirche Bläsermusik im Kerzenschein mit dem Posaunenchor der Elisabethkirche. Und am Sonntag, 21. Dezember, präsentiert die Junge Kantorei Marburg in der Kirche St. Peter und Paul ab 17 Uhr Werke von Bach, Vivaldi und Homilius.

■ Auch auf Kinder wartet im Advent ein umfangreiches Programm. Die United Puppets präsentieren zum Beispiel mit „Rotkäppchen“ ein originelles Lichtspiel für Kinder ab vier Jahren in der Black Box des Theaters am Schwanhof.

Am Sonntag, 30. November, bieten die Liedermacher Fredrik Vahle und Beate Lambert ab 15 Uhr im KFZ Lieder und Geschichten zur Weihnachtszeit. Die Gruppe Spunk lädt für den 14. Dezember ab 15 Uhr mit viel Musik zum Mitmachen bei „Willi Winters Weihnachtszeit“ ein.

■ Für die ganze Familie geeignet ist „Die Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens, die das Theater GegenStand in der Waggonhalle auf die Bühne bringt. Premiere feiert das Stück am Samstag, 6. Dezember, um 15 Uhr.

■ Wer gerne aktiv sein möchte, der kann unter vielen Kursangeboten zur Weihnachtszeit wählen. Geschenkebasteln oder mit anderen backen, eine Lichterkette filzen oder leckere Weihnachtsgeschenke aus der Küche herstellen, Mosaik oder Engel anfertigen – diese Angebote machen unter anderem die Evangelische Familienbildungsstätte, die KunstWerkStatt oder die Volkshochschule.

Das ganze Marburger Weihnachtsprogramm stellt die **Broschüre „O du fröhliche – Weihnachtszeit in Marburg“** ausführlich vor. Sie liegt in den Geschäften aus und ist auf [www.marburg.de/de/27059](http://www.marburg.de/de/27059) zu finden.

■ Ganz stimmungsvoll wird es an Heiligabend in der Pfarrkirche, wenn ab 16 Uhr ein Krippenspiel für Groß und Klein aufgeführt wird. Wer mag, der kann an diesem Tag aber auch an einer „Stille-Nacht-Wanderung“ teilnehmen, die um 14 Uhr an der Elisabethkirche beginnt.

Ihr Stadtmarketing Marburg

Mit Tradition: Weihnachtsmarkt an der Elisabethkirche. Fotos: Kronenberg





„Bewusst bunt gemischt“: In den Deutschkursen der Vhs lernen Flüchtlinge zusammen mit Au Pairs und Einwanderern. Foto: Coordes

## Flüchtlinge lernen im neuen Zentrum

■ Vhs ist Vorreiter für Deutsch als Fremdsprache

die Situation für die Teilnehmenden. In ihrer Gruppe sitzen Flüchtlinge, die aus Syrien und afrikanischen Ländern kommen. Normalerweise ist die Stimmung allerdings vergnügt. Mit Bildern, Händen und Füßen erklärt die 66-Jährige den Flüchtlingen Buchstaben, Worte und Zahlen: „Das ist im Grunde dieselbe Arbeit wie in einer Grundschule“, sagt Hannelore Koch. Sie müsse nur schneller vorangehen.

Seit die Zahl der Flüchtlinge in Deutschland steigt, wächst auch die Zahl der Deutschkurse an der Marburger Volkshochschule. 92 Kurse und gut 1400 Teilnehmende hat Vhs-Leiterin Kirsten Fritz-Schäfer in diesem Jahr bereits gezählt, und sie geht davon aus, dass die Zahl weiter steigen wird. In den Sprachkursen

Eigentlich war nur eine Tür der Volkshochschule (Vhs) zugeknallt, weil ein Gewitter aufzog. Doch die Asylbewerberin im Deutschkurs von Hannelore Koch konnte kaum aufhören zu zittern.

Welches Trauma die Frau hinter sich hat, erfuhr die Kursleiterin nie. „Die

Flüchtlinge bemühen sich sehr, sich nichts anmerken zu lassen“, erzählt Koch. Die pensionierte Grundschullehrerin unterrichtet im Basiskurs für diejenigen, denen noch alle Grundlagen fehlen.

„Ich stelle mir immer vor, ich komme in eine ostchinesische Provinz und möchte einkaufen“, erklärt sie

lernen die Flüchtlinge zusammen mit Studierenden, Au-Pair-Mädchen oder ausländische Arbeitnehmern, die Deutsch als Fremdsprache lernen und die Mehrheit stellen.

Die bunte Mischung ist gewollt, betont Pädagogin Kristine Umland: „Das führt dazu, dass die Teilnehmer wirklich Deutsch miteinander sprechen und dass sich auch einmal ein Amerikaner mit einem Iraker anfreundet.“

Die starke Nachfrage hat zu einem erhöhten Raumbedarf geführt. Des-



**Kamin-Ofen-Scheune**  
35043 MR-Cappel • Moischer Str. 10  
Tel. 0 64 21/4 71 85



**K - O - S**  
Dipl.-Ing. E. Heuser  
www.kos-kamine.de



**Kachel-Ofen-Systeme**  
35369 Gießen • Marburger Straße 240  
Tel. 06 41/7 19 70



halb hat die Stadt Marburg schnell reagiert und jetzt auf der anderen Straßenseite in der Biegenstraße 44 fünf Räume als Schulungszentrum geschaffen. Das Mobiliar im Wert von 5000 Euro steuerte der Freundeskreis der Volkshochschule bei. „Das ist uns wirklich eine Herzensangelegenheit“, sagt Fritz-Schäfer beim Blick durch die freundlich eingerichtete Etage.

Und dies ist schon bei der Anmeldung der Flüchtlinge wichtig. Die meisten sprechen zunächst weder Deutsch noch Englisch. Um die Formulare des Bundesamtes für Migration auszufüllen, braucht es Zeit und Einfühlungsvermögen. „Das ist eine Herausforderung“, so Fritz-Schäfer. Sie ist froh, dass von der Stadt inzwischen eine zusätzliche pädagogische Mitarbeiterin mit einer halben Stelle eingestellt wurde.

„Die Flüchtlinge kommen mit leuchtenden Augen und wollen Deutsch lernen. Wenn wir ihnen sagen müssen, dass es noch zwei Monate dauert, sind sie ganz enttäuscht“, berichtet sie von deren Motivation. Jeden Tag füllen sich die Räume mit Menschen aus der ganzen Welt. Die meisten kommen pro Tag für vier Stunden.

Je nach Voraussetzungen gehen sie in unterschiedliche Kurse: „Wir haben Akademiker, die schon zwei Fremdsprachen sprechen, und Menschen, die nicht lesen und schreiben können“, erklärt Umland.

Im Fortgeschrittenen-Kurs von Claudia Sauer sitzen diejenigen, die schon länger in Deutschland leben. Die 18 Teilnehmer kommen aus 14 verschiedenen Ländern. „Kulturell ist das immer spannend“, sagt Sauer, die sich über die toleranten Sprachschüler freut.

Auch hier deuten die Flüchtlinge ihr Schicksal nur an, aber auch wenige Worte stehen für sich. Da ist die Irakerin, die in ihrer Heimat bereits Architektin war und gern wieder in ihrem Beruf arbeiten würde. Der 28-jährige Iraker aus dem gleichen Kurs war Showmaster und Journalist, bis eine Autoexplosion ihn in den Rollstuhl zwang. Jetzt möchte er Psychologie oder Betriebswirtschaft studieren. Deutsch zu lernen, das mögen sie beide. Gesa Coordes

## Wie wird unterstützt?

■ Anerkannte Flüchtlinge haben in Deutschland Anspruch auf vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge finanzierte Integrationskurse. In Marburg können sie im schnelleren oder langsameren Tempo Sprachkurse im Umfang von 600 Stunden besuchen (bei Analphabeten 900 Stunden). Dies schließt mit einem Orientierungskurs ab, zu dem Landeskunde, politische Parteien, Gewaltenteilung, soziale Marktwirtschaft, das deutsche Schulsystem, deutsche Geschichte und ein Rundgang durch Marburg gehören. Danach folgt ein Test, der etwa das Sprachniveau fordert, das man für eine Einbürgerung braucht.

■ Komplizierter ist die Situation für die noch nicht anerkannten Flüchtlinge. Offiziell haben sie keinen Anspruch auf Deutschkurse, obwohl die Asylver-

fahren für sie mitunter Jahre dauern. Viele Landkreise finanzieren ihnen aber trotzdem zumindest ein Kursmodul. Im Landkreis Marburg-Biedenkopf können auch Asylsuchende 100 Stunden Deutschunterricht belegen.

■ In der Stadt Marburg haben Asylbewerber darüber hinaus Anspruch auf den Stadtpass, der auch Hartz-IV-Empfängern zusteht. Damit können sie kostenlos Bus fahren und weitere Deutschkurse von bis 600 Stunden belegen. „In anderen Städten werden wir um diese Regelung beneidet“, weiß die Volkshochschule. Tatsächlich ist die Universitätsstadt Marburg damit Vorreiter. Dem Hessischen Städte- und Gemeindebund ist jedenfalls keine weitere Stadt in Hessen bekannt, die ihre Flüchtlinge auf diese Weise unterstützt. (gc)

Die Kraft der Klarheit.

**JUNGHANS**  
GERMANY. SINCE 1881

max bill Automatic 795,- €

**Semler**  
JUWELIER

MEISTERWERKSTATT SEIT 1906

BAHNHOFSTRASSE 10 35037 MARBURG  
TELEFON 06421 / 6 5710

max bill

MADE IN GERMANY



# Gerüstet für die Zukunft

■ Stadthalle wird zum Erwin-Piscator-Haus

**D**as Erwin-Piscator-Haus wird nicht nur für die bisherigen Nutzer - allen voran das Hessische Landestheater und den Konzertverein - nach dem Umbau weit bessere Bedingungen schaffen.

Mit dem Kulturladen KFZ, der Marburg Tourismus und Marketing GmbH

(MTM), moderner Gastronomie und der Martin-Luther-Schule mit vier Musikräumen ziehen gleich mehrere neue Bewohner ein.

Als der Kran den Richtkranz hochzog, läuteten nicht nur die Glocken der Kirche St. Peter und Paul gegenüber. Auch das Wetter meinte es zum

Richtfest gut. „Was der Architekt sich ausgedacht, uns beim Bauen viel Schwierigkeit gemacht. Jedes Geschoss sieht anders aus, das wird bei Gott kein einfach Haus“, reimte in Zimmermannskluft Polier Michael Büge von der Baufirma, bevor er das Glas dreimal leerte und anschließend zerschellen ließ.

Tatsächlich wird das Münchener Architekturbüro Hess/Talhof/Kusmierz mit dem Aus- und Umbau der Stadthalle zum Erwin-Piscator-Haus kein einfaches, aber auch ein hochinteressantes Bauwerk geschaffen haben - das offenbarte sich schon den versammelten 250 Richtfestbesuchern trotz Gerüsten, Kränen und Verschalungen.

„Die Querdenker“ - so die Süddeutsche Zeitung über die Architekten - bewältigen eine nicht unkomplizierte Aufgabe: Die „Piscatoren“ - so die Eigenbezeichnung der künftigen Nutzer - waren beim Richtfest ebenso begeistert wie Oberbürgermeister, Bürgermeister und Stadträtin. Die Architekten greifen dabei Elemente von Audimax sowie Univerwaltungsgebäude auf und lassen den erhaltenen Veranstaltungssaal der Stadthalle mit großen Glasflächen neu umbauen. Für Offenheit, Transparenz und Demokratie stehe damit das neue Erwin-Piscator-Haus, so der Magistrat.

Als drei ausschlaggebende Gründe für den Umbau im Bestand hebt die Stadtschicht „die Kosten, die stadtgeschichtliche Identität und die



**Marburger Weihnachtsmarkt  
rund um die Elisabethkirche  
vom 28.11. bis 23.12. 2014**

**Täglich geöffnet!**

Montag bis Samstag: 11 - 20 Uhr

Sonntag: 12 - 20 Uhr

Veranstalter: IG Werbekreis Marburg Nord e.V.

Organisation: Karl u. Uwe van Elkan, Großseelheimer Str. 23  
35039 Marburg, Tel./Fax: 06421-42130

Über  
**30**  
Jahre

**Auch in diesem Jahr:  
Geöffnet zu „Marburg b(u)y Night“  
Fr, 28.11., 17 – 24 Uhr**



Weiterentwicklung der Innenstadt gemeinsam mit der Philipps-Universität“ hervor. In der Investition von rund 30 Millionen Euro ist ein Volumen von rund 10 Millionen Euro für die zusätzlichen Funktionsbausteine vorgesehen. Das Erwin-Piscator-Haus soll zur Drehscheibe zwischen Kultur, Wissenschaft und Bildung sowie zwischen Arbeit und Freizeit werden.

„Wir freuen uns auf die Aufgabe, hier vielfältige Veranstaltungen unter einem Dach mit den neuen Akteuren zu koordinieren und für Marburg attraktiv zu vermarkten“, setzt auch der künftige Fachdienst Veranstaltungsservice der Stadt auf das Miteinander. Matthias Faltz, Intendant des Landestheaters, wird mit seinen Kreativen im Zentrum künftig wieder drei große Produktionen pro Jahr zeigen. Neben den anregenden Vorstellungen sei das Publi-

chael Pichl. Und Klaus Hövel als Geschäftsführer der in Zukunft aus Stadt und Landkreis zusammengeführten Tourismus-Gesellschaft betont, dass die neue Anlaufstelle barrierefrei erreichbar sein wird. „Und das alles mit einem nicht zu unterschätzenden Marketingeffekt, der beim Betreten und Verlassen täglich seine Wirkung entfalten kann: dem Blick auf Altstadt und Landgrafenschloss.“

KFZ-Geschäftsführer Gero Braach fügt hinzu: „Beim Richtfest wurde deutlich, dass in dieser Architektur ganz vieles geht.“ Mit von der Partie werden im neuen Haus auch die Gastronomen Torsten Klaißer und Diego Quijano sein. Die Liebe zum neuen Erwin-Piscator-Haus müsse schließlich auch durch den Magen gehen, betonen sie.

Seit Monaten bereiten sich die „Piscatoren“ auf die Eröffnung des Hauses vor. So wird unter anderem über ein Mobilitätskonzept mit RMV-Kombi-Ticket für Eintritt und Fahrschein diskutiert. Die Öffentlichkeitsarbeit soll in Online- und Printmedien, aber auch durch ein überdimensionales „Digitales Poster“ mit Multimedia-Programm-anzeige sichtbar werden. Noch üben müssen alle Beteiligten die Benennung des neuen Hauses. Das Stadtparlament hat in Abkehr von der „Stadhalle“ schon 2013 „Erwin-Piscator-Haus“ beschlossen. Das künftige Gastro-Team fuhr zum Richtfest extra Forellen-Sandwiches auf – denn Piscator heißt bekanntlich Fischer. Auch die anderen „Piscatoren“ trugen mit ihren Beiträgen schon zum Gelingen

bei. Von daher wurde beim Richtfest nicht nur der Baufortschritt gefeiert. Eingebübt wurde auch die künftige Zusammenarbeit im Erwin-Piscator-Haus.



800 Tonnen Bewehrung und 6000 Kubikmeter Beton stecken im Umbau für Kultur, Arbeit, Bildung und Freizeit. Fotos: Kronenberg

kum neugierig auf ein modernes Haus, ein ansprechendes Ambiente und gute gastronomische Angebote, ist er sich sicher.

„Bald wird die Raumnot der Martin-Luther-Schule, die während meiner gesamten Zeit an der Schule besteht und schon in den 70er Jahren durch Auslagerungen überbrückt wurde, eine gute Wendung erfahren“, sagt der stellvertretende Schulleiter Mi-

werden. Noch üben müssen alle Beteiligten die Benennung des neuen Hauses. Das Stadtparlament hat in Abkehr von der „Stadhalle“ schon 2013 „Erwin-Piscator-Haus“ beschlossen. Das künftige Gastro-Team fuhr zum Richtfest extra Forellen-Sandwiches auf – denn Piscator heißt bekanntlich Fischer. Auch die anderen „Piscatoren“ trugen mit ihren Beiträgen schon zum Gelingen

## Daten zum Baubetrieb

### Baugrubenaushub:

10 000 Kubikmeter

**Schalung:** 20 000 Quadratmeter

**Bewehrung:** 800 Tonnen

**Beton:** 6000 Kubikmeter

**Sonstiges:** 800 Betontransporte, 30 Handwerker pro Tag

### Abschluss der Rohbauarbeiten:

Dezember 2014

**Baubeginn:** 17. Juni 2013

**Bauliche Fertigstellung:**

Ende 2015

**Inbetriebnahme:** Anfang 2016

■ [Bildergalerie auf der Facebook-Seite der Stadt](#)



## Hotel und Gasthaus Zur Sonne

Markt 14 · 35037 Marburg  
Tel. 0 64 21/17 19-0 · Fax -40  
[www.zur-sonne-marburg.de](http://www.zur-sonne-marburg.de)

– täglich geöffnet –

### Winter-Menü

#### Vorspeise

**Feldsalat mit Himbeeressig-  
Walnußöl-Vinaigrette**

und gebratenem Schinkenspeck  
vegetarisch mit sonnengetrockneten  
Tomaten und Kürbiskernen  
wahlweise

#### Zitronengrassuppe

mit einer Riesengarnelle im  
Kartoffelmantel

#### Hauptgericht

„Das Beste vom Rind & Schwein“,  
mit Cognac-Pfefferrahmsoße  
und Sc. Bèarnaise

Marktgemüse und pommes frites  
wahlweise

#### Frisches Zanderfilet auf der Hautseite gebraten

mit Vanillemöhren und  
gebackener Polenta  
wahlweise

#### Ofenfrische ½ Ente mit feiner Orangensoße

Blaukraut und hausgemachten  
Kartoffelknödel  
wahlweise

#### Hausgemachte Gnocci

mit glasierten Maronen  
und Rosenkohl

#### Dessert

**Unsere leckere Crème Brûlée**  
mit Espuma und Rahmeis  
wahlweise

#### Kleine Käseauswahl vom Hofgut Fleckenbühl

Menüpreis €30,-  
mit vegetarischem Hauptgericht €24,-



Schauspieler Sebastian Muskalla hält schon mal die Rakete für Silvester mit dem Landestheater bereit.

# Theater lässt die Korken knallen

■ In Galeria Classica und Black Box

Mit dem Hessischen Landestheater Marburg können Besucherinnen und Besucher Silvester auf den Brettern feiern, die die Welt bedeuten.

Gleich zwei Vorstellungen von Molières Komödie „Der Geizige“, Live-Musik mit der Latino-Ska-Band „Mate Power“ und ein Menü sorgen für einen gelungenen Jahreswechsel. Bereits am 31. Dezember ab 16 Uhr steht eine Vorstellung von Molières „Der Geizige“ auf dem Programm. Der geizige Harpagon ist reich - sehr reich. Aber er ist absolut nicht bereit, seinen Reichtum zu teilen. Doch dann kommt die Liebe ins Spiel und sorgt für viele Verwirrungen. Eine rasante Komödie, die in Zeiten von „Geiz ist geil“ aktueller nicht

sein könnte. Mit frischem Zugriff macht Regisseur Marc Becker den Klassiker zu einem brandaktuellen Spektakel. Eine zweite Vorstellung von „Der Geizige“ gibt es im Landestheater alternativ ab 20 Uhr. Nach der Abendvorstellung bleibt genügend Zeit, um pünktlich bei der eigenen Privatparty oder einem Großevent zu sein. Aber auch am Hessischen Landestheater Marburg selbst können die Gäste ins neue Jahr rutschen. Mit seinem dritten Angebot lädt es dazu ein, die Abendvorstellung von „Der Geizige“ zu genießen und im Anschluss entspannt aus der Galeria Classica in die Black Box im Theater am Schwanhof hinüber zu schlendern, wo bereits das Team des neuen Gastro-Partners „Bistro Blau-Weiß“ mit Leckereien wartet. Dazu liefert die Frankfurter Latino-Ska-Band „Mate Power“ eine Show mit Ska, Reggae, Rock-steady, Cumbia und lateinamerikanischen Rhythmen. Ab 22.15 Uhr ist das Silvesterspecial aber auch ohne Theaterbesuch in der Black Box des Theaters buchbar, mit gutem Essen, Live-Musik, Tanz und knallenden Korken.

## Vier im Überblick

- Angebot 1:** „Der Geizige“, 16 Uhr: 21 Euro/ermäßigt 13 Euro
- Angebot 2:** „Der Geizige“, 20 Uhr: 31 Euro/keine Ermäßigungen
- Angebot 3:** „Der Geizige“/Silvester Spezial (Vorstellung: 20 Uhr/Band/Buf fet): 70 Euro
- Angebot 4:** Silvesterparty mit Band und Buffet: 40 Euro

Silvester-Karten gibt es an der Theaterkasse oder auf

[www.theater-marburg.de](http://www.theater-marburg.de)

Theaterkasse in der Galeria Classica  
Frankfurter Straße 59  
35037 Marburg  
Telefon: 06421 25608

Edlunds

Weihnachten im Edlunds

**Weihnachtlicher Schwedenbrunch am 25. & 26. Dezember.**

Schwedische Leckereien in feierlicher skandinavischer Atmosphäre. Bitte frühzeitig reservieren!

---

Direkt in der Oberstadt  
Markt 15 · Marburg  
Telefon 064 21. 16693 18

Öffnungszeiten:  
Dienstag – Sonntag ab 10 Uhr  
Weitere Infos: [www.edlunds.de](http://www.edlunds.de)



**W**inter- und Schlittschuhfans aufgepasst: Ein prall gefülltes Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bietet die Universitätsstadt jetzt schon zum zehnten Mal. Der Marburger Eispalast öffnet vom 11. Dezember 2014 bis 25. Januar 2015 von 10 bis 22 Uhr seine Türen am AquaMar.



## Alles läuft glatt

■ Eispalast ab 11. Dezember am AquaMar

Aus Erfahrung gut: Die Stadt lädt zum zehnten Mal in den Eispalast ein.

Vor zehn Jahren haben Stadt, Botanischer Garten, Jugendkonflikthilfe und der Betreiber „Adi Ahlendorf und Söhne“ das Konzept aus der Taufe gehoben. 9500 Besucher wagten sich zur Premiere aufs Eis. Längst hat sich der Palast als feste Größe in Marburg etabliert. 23 000 Menschen nutzten zuletzt die Möglichkeit, ihre Runden zu drehen.

Für einen Höhepunkt im Programm sorgt die Jugendförderung der Stadt jetzt mit den Eis- und Schneeskulpturenweltmeistern gleich am 20. Dezember. Karl Pont, Jan Henrik Wielert und Isabel Starkbaum laden Kinder ab 9 Jahren zu ihren Workshops ein.

Wer zum ersten Mal mit Schlittschuhen aufs Eis gehen möchte, der ist beim Anfängercoaching samstags und sonntags richtig. Von 10 bis 12 Uhr stehen Betreuerinnen und Betreuer den Eislaufkindern zur Seite und reichen die Hände. In einer „kleinen Eislaufschule“ erweitern Anfänger ab 6 und Fortgeschrittene ab 8 Jahren dann ihre Fahrkünste mit Technikübungen.

Sehr sportlich geht es beim Eishockey zu. Zum offenen Training steht der Eispalast für Jugendliche und Erwachsene immer am Dienstagabend zur Verfügung. Schulklassen können sich für vier Termine zum gesonderten Training anmelden.

Wer sich nicht für das Schlittschuhlaufen erwärmen kann, für den öffnet die Jugendförderung zum Eisstockschießen montags von 19 bis 22 Uhr die Bahn. Gruppen melden sich an und werden in Technik und Regelwerk eingeführt. Zur Studis-Night mit Musik erhalten Studierende donnerstags von 19 bis 22 Uhr ermäßigten Eintritt.

Auch Schulklassen, Kindergärten und Jugendgruppen können sich für einen Ausflug anmelden. Für sie

bleibt die Schuhausleihe bis 14 Uhr kostenlos. Um den Eispalast für Familien noch attraktiver zu machen, wird es montags einen Familientag geben. Von 12 bis 18 Uhr zahlen dabei bis zu zwei Erziehungsberechtigte und alle eigenen Kinder bis 18 Jahre einen Eintritt von 12 Euro. Für einen phantasievollen Abschluss am 25. Januar sorgt die Eisshow „1001 Nacht“. Inszeniert wird sie mit 20 Kindern farbenfroh und zu exotischer Musik.

### Gemeinnützige Dienstleistungen im Auftrag der Stadt Marburg

**Ambulante Dienste:** 24-Stunden-Rufdienst - Häusliche Pflege - Krankenpflege... und mehr

**Kurzzeitpflege:** Nachsorge - „Probewohnen“-Urlaubspflege - auch für Menschen mit Demenz

**Tagespflege:** Pflegerische und soziale Betreuung von Montag bis Freitag - Nachpflege auch an Wochenenden

**Langzeitpflege:** Apartments, Gemeinschaftsräume und Hausrestaurants stehen zur Verfügung.

**Begegnungszentrum:** Öffentliche Kultur-, Kommunikations- und Freizeitangebote für Senioren, Cafe und Mittagstisch.



Altenzentrum Sudetenstraße 24 • 35039 Marburg  
Telefon 06421 9519-0 • Fax 06421 95 19-888

Altenhilfezentrum Auf der Weide 6 • 35037 Marburg  
Telefon 06421 1714-0 • Fax 06421 1714-244

Hausgemeinschaften Colbe • Am Schubstein 4 • 35091 Colbe  
Telefon 06421 3044-000 • Fax 06421 3044-295

www.marburger-altenhilfe.de • info@marburger-altenhilfe.de

**Eintritt:** Kinder 3,50 Euro, Erwachsene 5 Euro.

7 Tage: 28, Kinder 20 Euro. Ermäßigung für Gruppen.

**Kontakt:** Jugendförderung der Stadt Marburg, Tel. 06421 201-452  
eispalast@marburg-stadt.de



Nicht zum Nachahmen: Georg Otto bereitet Experimente vor. Foto: Cordes

Er ist „Vorlesungsvorbereiter“, ein extrem selten gewordener, historischer Beruf - für Otto ein „Traumjob“. 2002 wechselte der gelernte Feinmechanikermeister von der Werkstatt in die Hörsaalvorbereitung des Marburger Uni-Fachbereichs Physik: „Ich habe die große Ehre, das auszuprobieren, was man normalerweise in naturwissenschaftlichen Dokumentationen im Fernsehen sieht“, erzählt Otto.

Und seine Auftritte vor den Studierenden haben längst Kultstatus. Während die Physikprofessoren dozieren, präsentiert der Experte die dazu gehörigen Experimente. Und er ist stolz darauf, dass seine Fehlerquote weit unter der seiner einstigen Physiklehrer liegt - maximal fünf Prozent seiner Versuche gehen daneben. Mehrmals im Jahr können sich auch Laien davon über-

**G**eorg Otto wirft den Föhn ins Aquarium. Er mag das besonders gern. „Natürlich warne ich alle Zuschauer davor, das nachzuahmen“, so der 40-Jährige. Doch Georg Otto ist Spezialist für physikalische Experimente. Mehr als 300 verschiedene Versuche hat er im Programm. Jedes Jahr kommen neue hinzu.

## Blitze, Föhn und Obelix

■ „Vorlesungsvorbereiter“ zeigt Physik-Show

*So baut man heute!*

**FKR**  
baucentrum

## Herzlich Willkommen im FKR baucentrum!

Bauen, Renovieren, Sanieren - testen Sie jetzt unsere Leistungsfähigkeit! Das riesige Sortiment mit zahlreichen innovativen Ideen finden Sie an vier Standorten in der Region.

- **Baustoffe**
- **Energie-Check**
- **Fliesen**
- **Sanitär**
- **Fenster und Türen**
- **Garten- und**
- **Landschaftsbau**



W. Felden und Kaiser & Roth KG GmbH & Co.  
Neue Kasseler Str. 68 • 35039 Marburg • Tel. 06421/607-0  
[www.fkr-baucentrum.de](http://www.fkr-baucentrum.de)

**Marburg Gladenbach Kirchhain Schwalmstadt**

zeugen. Der Höhepunkt: eine große Physikshow, die jedes Jahr für einen brechend vollen Hörsaal sorgt. In diesem Jahr steigt die Show am 17. Dezember ab 19 Uhr im großen Physikhörsaal am Renthof. „Wir wollen, dass sich die Menschen auf amüsante Weise den Naturwissenschaften nähern“, erklärt der Vorlesungsvorbereiter. Und so treten Otto und seine Assistenten schon einmal im Stil der Blues Brothers auf - in schwarzen Kutteln, mit Frack und Hut oder als Indianer-Jones-Verschnitte.

In diesem Jahr steht „Physik im Haushalt“ auf dem Programm. Der Föhn im Aquarium passt da ausgezeichnet. Dann kann Otto nämlich demonstrieren, dass der Haartrockner auch unter Wasser noch heiße Luft bläst. Warum der Kaffee so oft verschüttet wird, wenn man geht, lässt sich ebenfalls physikalisch erklären. Mehr will der Fachmann aber noch nicht verraten.

Wie faszinierend seine Experimente sind, zeigte er schon bei früheren Shows: Wie entstehen Blitze? Wie kann man einen „magischen Koffer“ dazu bringen, in der Schräge stehen





allzu verräterisch sein sollte, ist die „Rate-Mafia“ unter den Leserinnen und Lesern des Rätsels Lösung natürlich auf die Spur gekommen.

Denn das im Stil der Gründerzeit 1892 für den Weißbindermeister G. Jacob errichtete Wohnhaus hat sich bis zum Jahr 2014 nicht erkennbar optisch verändert (Foto links). Allerdings blättert an dem als Kulturdenkmal nach dem Hessischen Denkmalschutzgesetz eingestuften Haus heute ein wenig die Farbe am Gebälk. Unter den Anruferinnen und Anrufern mit der Lösung wurde Hans-Ludwig Matysza, Schützenstraße 23, 35039 Marburg, als Gewinner ausgelost.

Ihr Anruf, diesmal bis zum 3. Dezember 2014, wird von der Pressestelle der Universitätsstadt Marburg unter 06421-201 346 durch Ulrike Block-Herrmann gerne entgegengenommen. Rainer Kieselbach



Gelöst: Obwohl ich das freistehende, gesuchte Haus am Renthof 3 auf dem Suchfoto der Novemбераusgabe von Studiermal Marburg doch schon so stark beschnitten hatte, dass sein Standort nicht

Gesucht: Diesmal wird es hoffentlich wieder ein wenig kniffliger für Sie auf der historischen Entdeckungsreise. Lassen Sie sich jedoch nicht durch die Kratzputzoptik der Gefache in die Irre führen: Marburg hat nicht „nur“ 18 Außenstadtteile mit dieser Charakteristika (Foto rechts). Als Dank für die richtige Antwort gibt es diesmal die Stadtschrift MSS Nr. 48, „Marburg – Maribor, geographische Beiträge über die Partnerstädte in Deutschland und Slowenien“ zu gewinnen

zu bleiben? Wie kann eine Kerze im Wasser brennen? Wie entsteht ein Regenbogen? Auf diese Fragen hat er Antworten.

Verrückte Ideen gehören dabei zu seinem Job. So standen auch „Asterix und Obelix“ schon auf dem Programm. Otto fragte sich, wie schwer Obelix sein muss, um einen Speer einmal komplett um die Erde zu werfen und wie es wohl gelingt, einen Menschen 60 Meter weit weg zu schleudern. „Man muss einfach Kind bleiben und ein bisschen herumspinnen, damit etwas Schönes herauskommt“, sagt der zweifache Familienvater.

Das wissen auch die Kinder zu schätzen, die der Fachbereich Physik seit vielen Jahren zum Experimentieren einlädt. Für die nächste Kinderuni, die vom 2. bis zum 13. März 2015 stattfindet, können sich Gruppen aus Kindergärten, Grundschulen und der Unterstufe zu den speziell auf sie zugeschnittenen Versuchen anmelden. So dürfen Fünfjährige ausprobieren, wie sich

mit einem Rauchring eine Kerze auspusten lässt, die fünf Meter entfernt steht, und wie Luftballons auf einem Luftstrahl tanzen.

Damit möchten Vorlesungsvorbereiter Otto und seine Kollegen den Nachwuchs fernab aller Formeln

frühzeitig prägen: „Ich kenne niemanden, der sich wirklich positiv an seine Physikzeit in der Schule erinnert“, sagt Georg Otto: „Wir kriegen aber nur Studierende, wenn wir zeigen, dass es auch Spaß machen kann.“ Gesa Coordes

**Kontakt und Infos für den 17. Dezember:**

Georg Otto, Tel. 06421-28 24 175, [georg.otto@physik.uni-marburg.de](mailto:georg.otto@physik.uni-marburg.de), [www.uni-marburg.de/fb13/infrastruktur/hoersaele/veranstaltungen](http://www.uni-marburg.de/fb13/infrastruktur/hoersaele/veranstaltungen)



Kunst von Gesine Krukenberg.

## Rathaus zeigt eigenwillige Köpfe

Mit verrosteten Fundstücken und altem Papier arbeitet Gesine E. Krukenberg. Was daraus wird? Davon können sich Besucherinnen und Besucher bis zum 19. Dezember in einer Ausstellung des Gleichberechtigungsreferates (Rathaus, 3. Stock) überzeugen. Geöffnet ist sie montags bis donnerstags von 8.30 bis 16 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr. Krukenberg zeigt 23 „eigenwillige Köpfe“ in Collagen mit vielen Gesichtern sowie in einzelnen Porträts. Sie lebt seit 2013 in Marburg und gehört der Künstlerinnenvereinigung Marburg-Biedenkopf an. Weitere Informationen zu ihr gibt es im Internet auf [www.kunst-krukenberg.de](http://www.kunst-krukenberg.de).

## Arte dreht, Hörbuch entsteht

Das Kinderbuch „Fast wie im Himmel. Geschichten von der Linde in Himmelsberg“ gibt es jetzt auch als

## Eine WG für Menschen mit Demenz

Eine ganz besondere Wohngemeinschaft entsteht derzeit am Marburger Germanenplatz. Sie soll Schutz und Geborgenheit für an Demenz erkrankte Menschen bieten. Wenn das Gebäude im Sommer 2015 fertig ist, wird die WG neun Menschen aufnehmen. Über das Projekt informieren am 10. Dezember die Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie, Oberbürgermeister Egon Vaupel und der Bauträger „Germanenplatz GbR“ alle Interessierten.

**Öffentlicher Infoabend: 10. Dezember, 19.30 Uhr, Konferenzraum Adolf-Reichwein-Schule, Weintrautstraße 33**

Hörbuch: Fernsehmoderator Hans Josef Schöneberger leiht dem mehr



Die alte Linde spricht im neuen Hörbuch zu Anna Lena.

als 1000 Jahre alten Baum seine Stimme. Produzent Hans-Hermann Groß hat die drei CDs im Dreamland Recording Studio Marburg aufgenommen, dort sind sie auch erhältlich. Das Buch der Marburger Autorin Ute Verena Schneidewindt war 2010 zur Dorferneuerung Himmelsberg (Kirchhain) erschienen. Es richtet sich an „kleine Große und große Kleine“ und erzählt, was Anna Lena aus Frankfurt an einem verlängerten Wochenende in Himmels-

berg erlebt. Anlass für die Produktion des Hörbuchs ist eine Dokumentationsreihe des Fernsehsenders arte über die Linde und neun andere uralte Bäume, die Mitte nächsten Jahres ausgestrahlt wird.

## Kamerapreis für Edward Lachman

Der mit 5000 Euro dotierte Marburger Kamerapreis 2015 geht an den US-Amerikaner Edward Lachman. Er wandele als Grenzgänger zwischen europäischem Autorenfilm und Hollywood-Kino, begründet die Jury. In



Hollywood und Autorenfilm: Marburg vergibt Kamerapreis an Ed Lachman.



Türen aus Glas –  
Beschläge von DORMA



Im Rudert 9 • 35043 Marburg  
[Glasereiwerner@gmx.net](mailto:Glasereiwerner@gmx.net)  
[www.glaserei-werner.de](http://www.glaserei-werner.de)  
 Tel. (0 64 21) 2 54 56  
 Fax (0 64 21) 16 17 54





seinen Anfängen filmte Ed Lachman für Regisseure des Neuen Deutschen Films wie Werner Herzog oder Volker Schlöndorff. Er selbst bezeichnet das europäische Kino als seine Geburtsstunde als Kameramann. Es folgten Hollywood-Produktionen wie Erin Brockovich (2000). Zuletzt stand Lachman mit Preisträger Wolfgang Thaler (2009) für die Paradies-Trilogie von Ulrich Seidl hinter der Kamera. Der Preis wird im Rahmen der 17. Marburger Kameragespräche am 7. März in der Alten Aula an den 68-Jährigen verliehen. [Weitere Informationen: www.marburger-kamerapreis.de](http://www.marburger-kamerapreis.de).

## Die Ketzerbach bleibt in Erinnerung

An die „alte Zeit“ der Ketzerbach erinnert Karl-Heinz Gimbel mit einer kleinen Broschüre. Seit der Überwölbung 1859 war die Ketzerbach eine Baumallee – eine Promenade, die vor langer Zeit zugleich als Kinderspielplatz, Markt- und Messeplatz diente. Gimbel selbst hat in der Ketzerbach seine Jugend verbracht. Nun legt er einen Rückblick in Bildern vor. Ein kurzer Text fasst die Geschichte zusammen: Zwei Be-



An die „alte Ketzerbach“ erinnert ein neues Fotoheft.

richte aus der Zeit des Nationalsozialismus sowie die Verbindungen der Ketzerbächer zu den Hessen-Preußen und zur kleinen Kapelle oberhalb der Ketzerbach, dem Michelchen, gehören zu den Erläuterungen. Auch die Bedeutung als Straße der Töpfermeister und den Verdienst der Ketzerbächer um den Obelisk auf Augustenruhe greift der Autor auf. Das Fotobuch ist für 3,50 Euro in Marburger Buchhandlungen erhältlich.

## Spieleabend mit Geschenktipps

Der Verein Spielebrücke stellt am 10. Dezember (Mittwoch) in der Stadtbücherei (Ketzerbach) Spiele vor, die er als Weihnachtsgeschenke empfiehlt. Ab 19 Uhr können die Besucherinnen und Besucher alle Geschenktipps auch selbst ausprobieren. Das Angebot reicht vom günstigen Kartenspiel bis zu exklusiven Holzspielen, von Spielen für eine Person bis zu solchen für große Runden und von kurzen Spielen bis zu abendfüllenden Titeln. Der Eintritt ist frei und alle Spiele werden fachkundig erklärt.



## Mit Behinderung sicher leben

Jede zweite Frau mit Behinderung ist in ihrem Leben von sexualisierter Gewalt betroffen. Körperliche und psychische Gewalt erleiden Frauen mit Behinderungen beinahe doppelt so häufig wie Frauen ohne Behinderung. Trotzdem gibt es nur wenige, die auf Gewalterfahrungen spezialisierte Hilfe und Unterstüt-

zung in Anspruch nehmen (können). Das Projekt „Suse - sicher und selbstbestimmt für Hessen“ soll Lücken schließen: Der Frauennotruf Marburg will mit Hilfe des Gleichberechtigungreferats der Stadt die Vernetzung zwischen dem Gewaltschutzbereich und den Organisationen für Menschen mit Behinderungen vorantreiben. Zum Auftakt wird am 9. Dezember von 14 bis 18 Uhr im Historischen Rathaussaal über die Problemlage informiert und diskutiert.

# 125 Jahre

Ihr Einzelhandelsstandort in Marburg's Norden

|   |   |
|---|---|
| <p><b>20 %</b></p> <p>auf 1 Textil-Teil Ihrer Wahl</p> <p>Gutschein Nr. 81</p> <p>Dieser Gutschein ist gültig bis zum 9.12.2014.</p> <p><small>KAUFHAUS TEKA</small><br/><small>www.teka-marburg.de</small></p> | <p><b>20 %</b></p> <p>auf 1 Textil-Teil Ihrer Wahl</p> <p>Gutschein Nr. 84</p> <p>Dieser Gutschein ist gültig bis zum 9.12.2014.</p> <p><small>KAUFHAUS TEKA</small><br/><small>www.teka-marburg.de</small></p> |
| <p><b>20 %</b></p> <p>auf 1 Textil-Teil Ihrer Wahl</p> <p>Gutschein Nr. 82</p> <p>Dieser Gutschein ist gültig bis zum 9.12.2014.</p> <p><small>KAUFHAUS TEKA</small><br/><small>www.teka-marburg.de</small></p> | <p><b>20 %</b></p> <p>auf 1 Textil-Teil Ihrer Wahl</p> <p>Gutschein Nr. 85</p> <p>Dieser Gutschein ist gültig bis zum 9.12.2014.</p> <p><small>KAUFHAUS TEKA</small><br/><small>www.teka-marburg.de</small></p> |
| <p><b>15 %</b></p> <p>auf 1 Teil Ihrer Wahl</p> <p>Gutschein Nr. 83</p> <p>Dieser Gutschein ist gültig bis zum 9.12.2014.</p> <p><small>KAUFHAUS TEKA</small><br/><small>www.teka-marburg.de</small></p>        | <p><b>15 %</b></p> <p>auf 1 Teil Ihrer Wahl</p> <p>Gutschein Nr. 86</p> <p>Dieser Gutschein ist gültig bis zum 9.12.2014.</p> <p><small>KAUFHAUS TEKA</small><br/><small>www.teka-marburg.de</small></p>        |

- Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben \*

- Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar \*

- Ausgen. Werbeware / Rot-Grün-Preise / Zeitschriften / Tabakwaren / Klempreis / (Elektro 10%) \*

## KAUFHAUS TEKA

[www.teka-marburg.de](http://www.teka-marburg.de)



## Gespräch in und über die Oberstadt

Mit ihren vielen Geschäften und Gaststätten ist die Oberstadt ein beliebter Aufenthaltsort für die Marburger Bürgerinnen und Bürger sowie für Besucher und Touristen.

Insbesondere in den Abend- und Nachtstunden beschweren sich die Anwohner und Passanten aber über Belästigungen von teils stark alkoholisierten Gästen. In einer öffentlichen Veranstaltung für alle Interessierten wird dies am 17. Dezember um 18 Uhr Thema im Stadtverordnetenversammlungssaal (Barfüßerstraße 50) sein. Die Arbeitsgemeinschaft der Marburger Stadtteilgemeinden möchte gemeinsam mit dem Magistrat der Stadt und der Stadtverwaltung auf die Probleme eingehen und mit den Bürgerinnen und Bürgern über die aktuelle Situation ins Gespräch kommen.

## Zeug aus Marburg besser finden

Was haben handgemachte Ringe aus schwerem Gold und Silber, eine Garderobe aus Stahl und eine kuschelige Decke miteinander zu tun? Sie sind „Zeug aus Marburg“. Unterstützt von Stadtmarketing-Koordinator Jan Röllmann haben sich unter diesem Label unterschiedliche Geschäftsleute zusammengetan und die neue Marke ins Leben gerufen. Die Liebe zu Marburgs historischen Gebäuden, Gassen, Treppen, zu den Einwohnern und Gästen ist es, die das Netzwerk antreibt. Deshalb sucht das Team von Katrin Semler (Juwelier Semler), Silvia Hinkel (Ketzerbach 12), Michael Seibert (Güterbahnhof 12) und Silke Wagenknecht (mymedia) jetzt nach neuen Mitstreitern, echten Marburg-Fans, die selbst „Zeug aus Marburg“ produ-



Neue Marke ins Leben gerufen – neue Mitstreiter willkommen.

zieren oder verkaufen. Wer mehr erfahren möchte, wird fündig auf [www.zeug-aus-marburg.de](http://www.zeug-aus-marburg.de).

## Mit Klimaschutz auf Gewinnerseite

Abgestimmt: Unter 26 eingereichten „Bürgerprojekten zum Klimaschutz“ haben die Bürgerinnen und Bürger zehn Sieger ausgewählt. Am 16. Dezember (Dienstag) werden die Gewinnerprojekte des von Universitätsstadt Marburg und Landkreis Marburg-Biedenkopf ausgeschriebenen Wettbewerbs im festlichen Rahmen mit Buffet und musikalischer Begleitung vorgestellt. Der Preis ist mit 1000 Euro pro Projekt dotiert. Die Palette der Vorschläge war bunt und reichte vom klimafreundlichen Gottesdienst über ressourcensparende Reparaturwerkstätten bis hin zu Solartankstellen. Gefeierte werden darf das ab 20 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes (Im Lichtenholz 60).

## Die Halle macht den Fußballmeister

Um die Marburger Hallenfußball-Meisterschaft spielen 30 Vereine vom 26. Dezember bis zum 4. Januar in der Großsporthalle der Kaufmännischen Schulen. Und allen Fußballbegeisterten sei schon verraten, die Auslosung der Vorrunde lässt auch in diesem Jahr auf einen spannenden Turnierverlauf hoffen. Ausrichter ist in diesem Jahr der TSV 01/24 Marbach. Weitere Informationen und Spielpläne gibt es auf [www.tsv-marbach.de](http://www.tsv-marbach.de).

# WELCOME HOTEL MARBURG \*\*\*\*

### ADVENTSBRUNCH

Sonntag, 30.11. und 07./14./21.12.2014  
11:00 - 14:30 Uhr  
€24,- pro Person

### WEIHNACHTSBRUNCH

25.12 und 26.12.2014  
11.00 - 14.30 Uhr  
€26,- pro Person

Kinder bis 12 Jahre zahlen pro Lebensjahr €1,-

Tischreservierung unter Tel 918-261.  
Wir freuen uns auf Sie!

INKLUSIVE  
KINDERBETREUUNG



### WELCOME HOTEL MARBURG

Pilgrimstein 29  
D-35037 Marburg  
T: +49 (0)6421/918-0  
F: +49 (0)6421/918-444  
[info.mar@welcome-hotels.com](mailto:info.mar@welcome-hotels.com)  
[www.welcome-hotels.com](http://www.welcome-hotels.com)



## „Unerschrocken“: Preis ehrt Syrer

Preisträger des „unerschrockenen Wortes“ der Lutherstädte, zu denen Marburg gehört, wird 2015 der inhaftierte syrische Journalist und Rechtsanwalt Mazen Darwish mit seinem Zentrum für Medien- und Meinungsfreiheit.

Die mit 10 000 Euro dotierte Auszeichnung ehrt Persönlichkeiten, die im Sinne Luthers Zivilcourage zeigen. Der Preis wird seit 1996 alle zwei Jahre vom Bund der Lutherstädte vergeben, zu dem auch Eisenach, Wittenberg, Magdeburg, Torgau, Eisleben, Halle, Zeitz, Schmalkalden, Erfurt, Nordhausen, Coburg, Augsburg, Worms, Speyer und Heidelberg gehören. 2012 wurde Darwishes Zentrum, das in Syrien über die Menschenrechtssituation und die Lage der Pressefreiheit berichtete, von Regierungskräften gestürmt. „Reporter ohne Grenzen“ und Amnesty International kämpfen seitdem für die Freilassung Darwishes und seiner Kollegen. Die Preisverleihung findet am 25. April statt.



Der Syrer Mazen Darwish erhält den Preis der Lutherstädte.

## Neues Kinderbuch für wache Menschen

„Unter dem Regenbogen“ – ein Buch mit wundersamen Geschichten für wache Kinder und jung gebliebene Eltern und Erziehende wird am 7. Dezember (Sonntag) um 11 Uhr im Historischen Rathaussaal in Kooperation mit der Volkshochschule



Neues Kinderbuch wird am 7. Dezember vorgestellt.

vorgestellt. Die Texte kommen von Hannes Kleinhenz, illustriert hat Ubbelohde-Preisträgerin Randi Grundke und Fotos steuerte Wolfgang Schekanski bei. Dabei werden

die verborgenen Schönheiten Marburgs abseits der üblichen Wege der Oberstadt, des Südviertels und entlang der Lahn nähergebracht. Die Buchpremiere inszeniert Michael Köckritz mit einer Multimedia-Show sowie Profi- und Laiendarstellern und passender Live-Musik von den Musikern der Swinging Wodka Lemon Gang & Friends samt Ulla Keller. Die Moderation übernimmt Gerd Kanke. Der Eintritt ist frei.

## Künstlerkalender mit Tradition

Der Marburger Künstlerkalender vereint für 2015 jahreszeitlich geordnet Motive aus der Universitätsstadt und Umgebung. Gleichzeitig stellt er Kreative wie Reinhold Gelbert, Max-Heinz Kutschke, Reinhard Hofmann, Peter Stein, Irina Kart, Erwin Schmidt und Giuliano Chelazzi vor, den auch in Italien die Marburger Motive nicht loslassen. Der Traditionskalender greift auf unterschiedliche Techniken wie Lithographie, Radierungen, Federzeichnungen, Ölgemälde oder Aquarelle zurück. Er erscheint im Format A3, kostet 12,90 Euro und ist im Handel erhältlich. Herausgeberin ist die gebürtige Marburgerin Gabriele Ziehr. Kontakt: 06421-64822

## Polster-Aktion



**Stuhlsitz oder Einlege-  
rahmen neu beziehen  
inkl. Möbelstoff**

Farbe nach Wahl aus  
unserer Aktionskollektion

**29,90 €/St.**

inkl. MwSt., ab 2 St.  
Gültig bis 22.12.2014

Emil-von-Behring-Str. 47  
Ecke Brunnenstraße  
35041 Marburg-Marbach  
Tel.: 0 64 21-6 43 13  
loch-raumausstattung.de



»Und  
es werde  
Licht!«

»Stadtlicht Marburg«  
schafft besinnliche Momente



zu bestellen für 17,90 Euro  
(zzgl. Versandkosten)  
unter [stadtlicht@hebron.dgd.org](mailto:stadtlicht@hebron.dgd.org)  
oder telefonisch: 06421-80 52 15  
Bitte geben Sie Ihre Rechnungs-  
und Lieferadresse dabei an.  
Infos unter  
[www.diakonissenmutterhaus-  
hebron.de](http://www.diakonissenmutterhaus-hebron.de)



„Alles hat sich verändert. Ich bin immer noch da“: Marianne Rein, Sophie-von-Brabant-Schule, hat schon mit 17 Jahren die Arbeit als Schulsekretärin geliebt. Foto: Coordes

# Sie kennt alle 700 Kinder mit Namen

Marianne Rein: Schulsekretärin mit Herz und Verstand

**S**chulsekretärin Marianne Rein hat ein phänomenales Namensgedächtnis: Sie kennt alle 700 Schülerinnen und Schüler der Sophie-von-Brabant-Schule mit Namen. Für die 52-Jährige ist diese Gabe eine Selbstverständlich-

keit. Schließlich ist es gerade der Umgang mit den Kindern und Jugendlichen, der sie an ihrer Arbeit begeistert. „Das sind meine Schüler“, sagt Marianne Rein: „Ich mag es sehr, mit Menschen zusammenzuarbeiten.“

Ihr Büro ist die „Schaltzentrale der Schule“. Schon morgens ab 7.30 Uhr steht das Telefon kaum still, wenn Eltern ihre Kinder krankmelden. Es müssen Kopien gemacht, Schülersausweise ausgestellt, Klassenbücher gesucht, Praktikumsblätter vorbereitet, Vertretungskräfte organisiert, Termine mit der Schulärztin abgesprochen und Akten geführt werden. Spätestens ab der großen Pause versorgt Rein aber auch Schürfwunden, Beulen und blaue Flecken. Dazu lagern Kühlpacks zu Dutzenden in ihrem Tiefkühlfach. Kürzlich brach sich ein Schüler in der Mittags-

pause den Arm. Sie alarmierte Krankenwagen und Eltern.

Erste Anlaufstelle ist die gute Seele der Schule auch für die Flüchtlingskinder, die an der Schule unterrichtet werden. Die Flüchtlinge sprechen kein Deutsch und meist auch kaum Englisch. Mit Händen und Füßen hilft Marianne Rein Eltern und Kindern beim Ausfüllen von Formularen. „Ich möchte sie freundlich empfangen“, erklärt die 52-Jährige.

Sie ist eine der dienstältesten Schulsekretärinnen Marburgs. Die Schröckerin war erst 17 Jahre alt, als sie während der Ausbildung zur Stenosekretärin bei der Stadt Marburg in der Elisabethschule eingesetzt wurde. Sie merkte schnell, dass sie an der richtigen Stelle war. Sieben Jahre lang blieb sie mit je einer halben Stelle an der Elisabethschule und im Philippinum. Dann wechselte sie zur Theodor-Heuss-Schule, die sich im Sommer zur Sophie-von-Brabant-Schule gewandelt hat. Manchmal rutscht ihr der alte Name noch heraus. Doch an Veränderungen ist sie gewöhnt. Als sie begann, gab es noch keine Computer und viel distanziertere Lehrertypen als heute. Sechs Schulleiter hat sie im Laufe der Jahre erlebt. Rein: „Rundum hat sich alles verändert. Ich bin immer noch da.“

Die verheiratete Mutter von zwei erwachsenen Töchtern hat bis heute einen guten Draht zu den Schülern. Die Pubertierenden finden sie cool. Für die Grundschüler ist sie ein bisschen wie eine Mama. Sie weiß genau, dass die Kleinen völlig aufgelöst sind, wenn sie mal ihren Bus verpassen. Sie hat aber auch im Kopf, welche Mutter sie dann anruft, weil sie ein Auto mit mehreren Kindersitzen besitzt.

Und manchmal passiert auch Rührendes: So kam ein Erstklässler in der zweiten Pause ins Sekretariat, damit Marianne Rein seine Mutter anruft. „Ich habe solche Sehnsucht nach meiner Mama“, sagte er. Sie überredete ihn, doch noch ein Stündchen zu bleiben. Gesa Coordes

**MALLORCA-AKTIVREISE**  
 Naturerlebnis auf zwei Rädern  
**AB 679,- EUR\*** 

\*Flugpauschalreise i. EZ o. DZ. Zuschlag Frankfurt 40,-€

Geführte Radtouren, viele Abflughäfen und Termine  
 (zwischen 25.01 u. 19.04.)  
 Leistungen:  
 Flug, Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren,  
 ÖPNV-Coupon, Transfer inkl. Gepäck, 7 Ü. im Hotel Timor\*\*\*\*  
 (o.ä.) an der Playa de Palma, 7x HP, Begrüßungscocktail,  
 Miete eines hochwertigen Trekking- oder Fitnessrades  
 (7 Tage Sonntag - Samstag) und viele weitere Leistungen

**Reisebüro ECKHARDT**  
 Ketzerbach 7 • 35037 Marburg • Tel. 06421-64060  
 Fax 64435 • info@eckhardt.org





# Top5 im Dezember



## Boppin' B

Live and Loud -  
Rock' n' Roll  
Support: The Heads  
Sa 6.12. 20.00, KFZ

german stage service  
**Tomorrow's Parties**  
nach einem Text von  
Forced Entertainment

Premiere Do 4.12. 20.00,  
Theater im G-Werk



Theater GegenStand:  
**Die Weihnachtsgeschichte**  
nach Charles Dickens  
Theaterstück für die ganze Familie,  
ab sechs Jahren  
Premiere Sa 6.12. 15.00 & 18.00,  
Waggonhalle



Hessisches Landestheater  
**United Puppets**  
Das Rotkäppchen -  
Ein Lichtspiel  
So 14.12. 16.00, Black Box



Vorschau:  
Studenten-Sinfonie-  
Orchester Marburg  
**Neujahrskonzert  
2015**  
Do 1.1.2015 18.15,  
Audimax



**Wein und Feinkost  
nicht nur aus Portugal**

www.ovinho.de

Frankfurter Straße 31  
MR 168 0910

99 Schritte vom Südviertel Markt  
Mo, Do 14 - 19.30 h, Mi, Fr 10 - 19.30 h  
Sa 9 - 16 h

## Reformhaus

**Naturkosmetik  
geprüft und gut**

**Reformhaus  
M. Wiessner**

Liebigstr. 28 ·  
35037 Marburg  
Tel. 064 21 / 9 20 31



HANS-GEORG  
**FUCHS**

**Unser Team hilft gern!**  
Bei Reparatur · Kauf · Montage

Elektrohausgeräte ·  
Kundendienst

35037 Marburg  
Wilhelmstraße 16



(06421) **22 4 24**

## Möbel vom Tischler

© **raumplus**

SHOWROOM + BERATUNG  
Am Grün 56, Ecke Jägerstraße

Tel.: 06421 / 307943

## FUS + Sohn

— Möbelwerkstätte u. Innenausbau GmbH —  
www.fus-und-sohn.de

# Marburg im Dezember

## BÜHNE

### Mo 01.12.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Freude schöner Weihnachtstrubel -  
Pointen und Piano**  
Kabarett mit Musik

### Mi 03.12.

20.00 • Hessisches Landestheater, Histo-  
rischer Schwanhof, Schwanallee 27-31:

**Sinn**  
von Anja Hilling, Theater in der Finsternis

### Do 04.12.

19.00 • Hessisches Landestheater,  
Black Box, Am Schwanhof 68-72:

**Signals from Syria -  
Ein Abend für Syrien**

### Do 04.12.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:

**Tomorrow's Parties**  
Premiere

### Fr 05.12.

19.30 • Hessisches Landestheater,  
Landgrafenschloss, Fürstensaal:

**Leben des Galilei**  
von Bertolt Brecht

### Fr 05.12.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:

**Tomorrow's Parties**

### Fr 05.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

**Team & Struppi : „Der Fall Weiss“**  
Kabarett

### Sa 06.12.

15.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-  
Str. 2a:

### Eine Weihnachtsgeschichte

TheaterGegenStand Premiere

### Sa 06.12.

18.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Eine Weihnachtsgeschichte**  
TheaterGegenStand

### Sa 06.12.

19.30 • Hessisches Landestheater,  
Landgrafenschloss, Fürstensaal:

**Leben des Galilei**  
von Bertolt Brecht

### Sa 06.12.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:  
**Tomorrow's Parties**

### So 07.12.

11.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Eine Weihnachtsgeschichte**  
TheaterGegenStand Premiere

### So 07.12.

15.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Eine Weihnachtsgeschichte**  
TheaterGegenStand Premiere

### So 07.12.

18.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:  
**Tomorrow's Parties**

### So 07.12.

19.30 • Hessisches Landestheater,  
Black Box, Am Schwanhof 68-72:

**Elektra**  
Eine Überschreibung. Nach Euripides

### Di 09.12.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Der Himmel über der Krise**

Ein Bericht über einen weit  
entfernten Ort  
Premiere

### Di 09.12.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
Black Box, Am Schwanhof 68-72:

**Das Marburger Literaturforum im  
Hessischen Landestheater Marburg**

### Mi 10.12.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Der Himmel über der Krise**  
Ein Bericht über einen weit  
entfernten Ort

### Do 11.12.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Wer zu spät kommt ..der badet viel-  
leicht noch gerade seine Hände drin**  
Comedy/Musical Biografie-Streifzug

### Fr 12.12.

19.30 • Hessisches Landestheater,  
Black Box, Am Schwanhof 68-72:

**Gift. Eine Ehegeschichte**  
von Lot Vekemans

### Sa 13.12.

15.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Eine Weihnachtsgeschichte**  
TheaterGegenStand Produktion

### Sa 13.12.

18.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Eine Weihnachtsgeschichte**  
TheaterGegenStand Produktion

### Sa 13.12.

20.30 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

• **Alte Universität Marburg**,  
Kreuzgang. Mo-Fr bis 18 Uhr  
„Wissenschaftlerinnen an der  
Philipps-Universität gestern und  
heute – 100 Jahre Frauenstudium“.

• **Brüder-Grimm-Stube**,  
Markt 23, Di-So 14-17 Uhr.

• **Campus-Halle, Elisabeth-Schule**  
Barfüßerstraße 11.  
Mo-Mi 9-16, Do 9-18, Fr 9-12 Uhr.  
„Campus-Halle nimmt Form an“  
(bis 05.12.)

• **Hessisches Staatsarchiv Marburg**,  
Friedrichsplatz 15.  
Mo/Fr 8.30-16.30,  
Di-Do 8.30-19 Uhr.  
„Neugotik in Kurhessen“  
(bis 06.02.)

• **Katholische Hochschulgemeinde**  
Johannes-Müller-Str. 19.  
Mo-Mi 8-13 u. 15-17 Uhr.  
„ankommen aufbrechen Lebens(t)raum“

• **Marburger Haus der Romantik**  
Markt 16, Tel. 917160.  
Di-So 11-13 und 14-17 Uhr  
„Marburger Romantik um 1800“  
(Dauerausstellung);  
„Märchenhaftes aus dem Nähkäst-  
chen - von Gertrud Hübner-Nauhaus“  
(bis 08.02.)

• **Marburger Kunstvereine**  
Gerhard-Jahn-Platz 5,  
Tel. 25882.  
Di-So 11-17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.  
Sa 16 Uhr kostenfreie Führung.  
„art@science – Drei Positionen der  
Wissenschaftsästhetik“ (bis 11.12.)

### • Mineralogisches Museum

Firmaneipplatz, Tel. 2822257.  
Mi 10-13 u. 15-18 Uhr,  
Do/Fr 10-13 Uhr,  
Sa/So 11-15 Uhr.  
(Dauerausstellung)

### • Museum für Kulturgeschichte

Landgrafenschloss,  
Di - So 10-18 Uhr,  
„überdacht! philosophie mit  
weitblick“ (bis 25.01.)

### • Museum für Bildende Kunst

Ernst-von Hülsen-Haus,  
Biegenstraße 11, Tel. 2822355.  
Wegen Sanierung geschlossen.

• **Rathaus Marburg**  
Markt 1, „Eigenwillige Köpfe“  
(bis 19.12.)

## AUSSTELLUNGEN

• **Religionskundliche Sammlung**  
Museum der Religionen,  
Landgraf-Philipp-Str. 4,  
Tel. 2822480.  
Mo 14-16 Uhr

• **Universitätsmuseum  
für Kulturgeschichte**  
Landgrafenschloss, Tel. 2822355.  
Di-So 10-16 Uhr.  
„Echt hessisch –  
Land Leben Märchen“  
(bis 31.12.)

• **Völkerkundliche Sammlung der  
Philipps-Universität**  
Kugelhaus,  
Kugelgasse 10.  
Mo-Do. 9-15 Uhr.



„BAS: Bas macht aus ellem was „  
Weihnachtsspecial

**So 14.12.**

11.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Eine Weihnachtsgeschichte**  
TheaterGegenStand Produktion

**So 14.12.**

15.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Eine Weihnachtsgeschichte**  
TheaterGegenStand Produktion

**So 14.12.**

15.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Spunk: Willi Winters  
Weihnachtszeit - oder:**  
eine ungewöhnliche Schneemannliebe.  
Musik für Kinder

**So 14.12.**

16.00 • Hessisches Landestheater,  
Black Box, Am Schwanhof 68-72:  
**Das Rotkäppchen**  
Ein Lichtspiel

**So 14.12.**

20.00 • Hessisches Landestheater, Histo-  
rischer Schwanhof, Schwanallee 27-31:  
**Sinn**  
von Anja Hilling, Theater in der  
Finsternis

**So 14.12.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**248. Marburger Abend**  
Freie Bühne, freier Eintritt!

**Di 16.12.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
„ Oh, du, du, du Fröhliche ...“  
Compagnia Buffo präsentiert ihr  
Weihnachtsspezial

**Mi 17.12.**

19.30 • Galeria Classica,  
Frankfurter Str. 59:  
**Der Geizige**

**Mi 17.12.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Compagnia Buffo**  
präsentiert ihr Weihnachtsspezial

**Mi 17.12.**

20.30 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-  
Str. 2a:  
**Ausweitung der Erkenntniszone/  
Teil III:**  
Das megalomane Pendel

**Do 18.12.**

20.00 • Hessisches Landestheater,

Black Box, Am Schwanhof 68-72:

**Caligula**  
von Albert Camus

**Do 18.12.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
„Eulenspiegels Enkel“  
Ein Narrenspiel von und mit Markus Veith

**Fr 19.12.**

20.00 • Hessisches Landestheater,  
Black Box, Am Schwanhof 68-72:  
**Caligula**  
von Albert Camus

**Sa 20.12.**

15.00 & 18.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Eine Weihnachtsgeschichte**  
TheaterGegenStand Produktion

**Sa 20.12., Mo 22.12**

16.00 • Hessisches Landestheater,  
Bühne, Am Schwanhof:  
**Das Dschungelbuch**

**Sa 20.12., So 21.12**

18.00 • Hessisches Landestheater,  
Bühne, Am Schwanhof:  
**Das Dschungelbuch**

**So 21.12.**

11.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Eine Weihnachtsgeschichte**  
TheaterGegenStand Produktion

**So 21.12.**

16.00 • Hessisches Landestheater,  
Bühne, Am Schwanhof:  
**Das Dschungelbuch**

**So 21.12.**

17.00 • Hessisches Landestheater,  
Black Box,  
Am Schwanhof 68-72:

**Adventsfeier des Freundeskreises**

im Anschluß an die Vorstellung von  
„Das Dschungelbuch“

**So 21.12.**

19.30 • Galeria Classica,  
Frankfurter Str. 59:  
**Der Geizige**

**Sa 27.12.**

19.30 • Hessisches Landestheater,  
Landgrafenschloss, Fürstensaal:  
**Leben des Galilei**  
von Bertolt Brecht

**Sa 27.12.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Das Wirtshaus an der Lahn 3 - 1970.**  
**Besetzung und Abriss**  
Waggonhalle Prod. No. 22

**So 28.12.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Das Wirtshaus an der Lahn 3 - 1970.**  
**Besetzung und Abriss**  
Waggonhalle Prod. No. 22

**Mo 29.12.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Das Wirtshaus an der Lahn 3 - 1970.**  
**Besetzung und Abriss**  
Waggonhalle Prod. No. 22

**Di 30.12.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Waggonhalle Produktion:  
Ladies Night**

**Mi 31.12.**

18.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Silvester-Special: Ladies Night u. Sil-  
vesterbuffet ( Näheres auf S. 10)**

**M | H | G | V**

MARBURGER HAUS- & GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNG



**Wohnungseigentumsverwaltung und Mietverwaltung  
kompetent, rechtssicher, flexibel**

www.marburger-hausverwaltung.de  
info@marburger-hausverwaltung.de  
Tel.: 06421-911911, Fax: 06421-911917

seit  
1936

## KONZERTE

### Do 04.12.

19.00 • KFZ,

Schulstr. 6:

**Stoppok Solo**

### Sa 06.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

**Boppin'B + support: The Heads**

Live And Loud - Rock'n'Roll

### So 07.12.

10.00 • Lutherische Pfarrkirche  
St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1:

**Kantate „Magnificat“**

von D. Buxtehude

und andere Chorwerke zum Advent.

Erstes Auftreten der Marburger

Seniorenkantorei.

### So 07.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

**BalFolk mit Té**

Filmmusik zum Tanzen

### Fr 12.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

**Young Rebel Set ( UK ) + support**

Indie-Folk-Rock

### Fr 12.12.

20.00 • Waggonhalle,

Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Swinging Christmas - A Very Special**

**Christmas Concert**

### Sa 13.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

**Marburg Calling**

mit Sinew, LDMR, Idiocracy Project

### So 14.12.

14.30 & 17.00 • Lutherische Pfarrkirche

St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1:

**Weihnachtsoratorium von J.S.Bach**

für Kinder

### Fr 19.12.

20.00 • Waggonhalle,

Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Queenz of Piano : Tastenspiele -**

**Entertainment.**

Konzert. Zwei Flügel

### Sa 20.12.

18.00 • Lutherische Pfarrkirche

St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1:

**Wolcum ! Chormusik im Advent**

Kurhessische Kantorei Marburg

### Sa 20.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

**Samsas Traum**

Weihnachtliches Akustik-Konzert

### So 21.12.

17.00 • Kirche St. Peter und Paul,

Biegenstr. 18:

**Adventskonzert 2014**

„Auf, auf, ihr Herzen, seid bereit“,

Junge Kantorei, Barockorchester der

Jungen Kantorei

### Fr 26.12.

20.00 • Waggonhalle,

Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Lahntaler : Wenn das Christkind**

**zweimal kkingelt**

### Sa 27.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

**Todd Anderson & Ashes Of Pompeii**

10 Jahre Jubiläumskonzert

## LESUNGEN

### Do 11.12.

20.00 • Waggonhalle,

Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Märzgefallene - Gereon Rath**

**fünfter Fall**

von Volker Kutscher

### Di 16.12.

20.00 • KFZ,

Schulstr. 6:

**73. Poetry Slam**

### So 21.12.

18.00 • Waggonhalle,

Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Die Weihnachtsgans Auguste**

mit Ekkehard Dennewitz.

## VORTRÄGE

### Di 02.12.

19.30 • Stadtverordnetenversammlung,

Barfüßerstr. 50:

**Die Situation der Flüchtlinge in**

**der Welt**

Ref.: Dr. Ulrike Krause

### Sa 06.12.

14.00 • Chemikum Marburg,

Bahnhofstr. 7:

**Was macht der Nikolaus im**

**Chemikum ?**

Fritjof Schmock überrascht Sie mit ausge-

fallenen Chemie-u. Physikexperimenten.

### Di 09.12.

14.00-18.00 • Historischer Rathausaal,

Markt 1:

**Suse - Sicher und Selbstbestimmt**

**für Hessen**

Einblicke in die Problemlage

„Gewalt gegen Frauen mit Behinde-

rung“.

Informationen und Diskussion

### Do 11.12.

20.00 • KFZ,

Schulstr. 6:

**Der Krieg des „Islamischen Staats“**

**gegen die „ Welt der Ungläubigen“**

und der Anti-Terror-Kampf unter

Führung der USA

## VERNISSAGEN

### Mi 03.12.

19.00 • KFZ,

Schulstr. 6:

**Vernissage zur Ausstellung:**

**Verwandlung**

von Angelika Schönborn



**Wir erstellen Ihre Steuererklärung !**

Für Arbeitnehmer, Rentner, Versorgungsempfänger, etc.

35043 Marburg-Cappel, Odenwaldstraße 48  
Tel. 06421-46103 ✉ [lshv.marburg@t-online.de](mailto:lshv.marburg@t-online.de)  
[www.lohnsteuerhilfe-marburg.de](http://www.lohnsteuerhilfe-marburg.de)



## FESTE/MESSEN

### Mo 01.12. - Mi 24.12.

Mo - Sa 11.00–20.00/21.00  
Sonntags 12.00–20.00  
24.12. 11.00–14.00  
Danach einzelne Stände bis 31.12.  
geöffnet • Marktplatz:  
**Adventsmarkt**

### Mo 01.12. - 23.12.

Mo - Sa 11.00–20.00  
Sonntags 12.00–20.00  
• Elisabethkirche,  
Elisabethstr. 1:  
**Weihnachtsmarkt rund um die  
Elisabethkirche**

## SPORT

### Sa 06.12.

18.00 • Großsporthalle der Kfm. Schulen,  
Leopold-Lucas-Str. 20:  
**Mitternachtsturnier für Jugendliche**

### Do 11.12.

15.00 • AquaMar,  
Sommerbadstr. 41:  
**Eispalast**  
Eröffnung mit Bürgermeister Franz Kahle  
und Kulturdezernentin Kerstin Weinbach

### Fr 12.12. - 31.12

10.00–22.00  
31.12 10.00–18.00  
24. und 25.12. geschlossen  
• AquaMar, Sommerbadstr. 41:  
**Eispalast**

### Sa 13.12.

18.00 • Großsporthalle  
Georg-Gaßmann-Stadion:  
**Damen Basketball Bundesliga**  
BC pharماسerv Marburg vs  
TuS Bad Aibling Fireballs

### Sa 20.12.

Großsporthalle der Kfm. Schulen,  
Leopold-Lucas-Str. 20:  
**Jugendfußballturnier**

### So 21.12.

Großsporthalle der Kfm. Schulen,  
Leopold-Lucas-Str. 20:  
**Jugendfußballturnier**

### Fr 26.12.

19.00 • Großsporthalle der Kfm. Schulen,  
Leopold-Lucas-Str. 20:  
**Hallenfußball-Stadtmeisterschaft**

### Sa 27.12.

10.00 • Großsporthalle der Kfm. Schulen,  
Leopold-Lucas-Str. 20:  
**Hallenfußball-Stadtmeisterschaft**

### So 28.12.

10.00 • Großsporthalle der Kfm. Schulen,  
Leopold-Lucas-Str. 20:  
**Hallenfußball-Stadtmeisterschaft**

## SONSTIGES

### So 07.12.

11.00 • Historischer Rathaussaal,  
Markt 1:  
**Kinderbuchvorstellung**  
„Unter dem Regenbogen“. Mit Multimedia  
Show sowie Profi- und Laiendarstellern,  
Live-Musik Swinging Wodka Kemon Gang  
& Friends samt Ulla Keller.

### So 07.12.

19.00 • KFZ,  
Schulstr. 6:  
**Tanzworkshop zum BalFolk**

### Mi 10.12.

19.00 • Stadtbücherei,  
Ketzerbach 1:  
**Spieleabend**  
Spiele für Jung und Alt

### Mi 10.12.

19.30 • Adolf-Reichwein-Schule,  
Weintrautstr. 33:  
**Eine WG für Menschen mit Demenz**  
Öffentlicher Infoabend

### Mi 10.12.

20.15 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Open Space**  
kostenloser Theaterworkshop

### Di 16.12.

20.00 • Landratsamt,  
Kreistagssitzungssaal, Im Lichtenholz 60:  
**Bürgerprojekte zum Klimaschutz**  
Vorstellung der Sieger

### Mi 17.12.

18.00 • Stadtverordnetensitzungssaal,  
Barfüßerstr. 50:  
**Gespräch in und über die Oberstadt**  
mit der Arbeitsgemeinschaft der  
Marburger Stadtteilgemeinden,  
Magistrat und der Stadtverwaltung

## FÜHRUNGEN

### Do 25.12., Fr 26.12.

16.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Feiertagsführung**  
Gang durch die Altstadt.  
Dauer 1 Stunde.

### Sa 06.12., Sa 13.12., Sa 20.12., Sa 27.12.

15.00 • Treffpunkt:  
Hauptportal Elisabethkirche:  
**Öffentliche Samstagsführung**  
Elisabethkirche, hinauf in die Altstadt  
und rund um das Marburger Landgrafen-

**KREATIV x WOHNEN**  
**x WOHLFÜHLEN**



**Raum<sup>3</sup>** **Ziepprecht**  
Raumgestaltung  
www.ziepprecht-raumausstattung.de  
Ketzerbach 58–62 · 35037 Marburg · Tel. 06421 67229



schenansagen garantieren vergnüglich, heitere Abende. Wo andere um des lieben Erfolgs willen musikalischen Fast-Food-Moden folgten, blieb er dem ehrlichen Handwerk treu: Der Blues, der Folk, der Rock'n'Roll, ja auch die besten Elemente eines progressiven Rocks. Wo andere ihre Herkunft an englischsprachiges Tralala verrieten, blieb er der deutschen Sprache und seinem Ruhr-Dialekt treu.

## Boppin'B

Live and Loud - Rock'n'Roll  
Support: The Heads  
Sa 6.12. 20.00, KFZ

Unermüdlich musizieren die fünf durch die unterschiedlichsten Musikstile und -richtungen, mit eigenen Kompositionen, alten Coverstücken, und zeitgenössischen Hits. Die Aschaffener beweisen, dass Rock'n'Roll nicht zwangsläufig nostalgische Gefühle wecken muss, wenn er nur entsprechend dargeboten wird, und schaffen immer wieder die größte Hürde, nämlich die Waa-

ge zwischen Konzert und Klamauk zu halten, ohne in Belanglosigkeit abzurutschen. Boppin'B sind eine Live-Band par excellence, und jeder der sich dieses Ereignis entgehen lässt, bestraft sich einfach selbst ...

## Marburger Seniorenkantorei

Anspruchsvolle Werke der Chorliteratur  
So 7.12. 10.00 Uhr,  
Lutherische Pfarrkirche



Der jüngste Chor unter allen Marburger Chören ist die Marburger Seniorenkantorei - ein „Auffangbecken“ für in die Jahre gekommene, ehemalige Sängerinnen und Sänger aus den großen Marburger Chören. Drei Monate nach ihrer Gründung wagt sie sich mit anspruchsvollen Werken der Chorliteratur erstmals an die Öffentlichkeit. Im Rahmen eines Gottesdienstes kommt unter Leitung von Helmut Hering u.a. die Kantate „Magnificat“ von Dietrich Buxtehude für 5-stimmigen Chor, Streicher und Generalbass zur Aufführung.

## MUSIK

### Stoppok

Solo  
Do 4.12. 20.00, KFZ

Stoppoks Solokonzerte sind jedes Jahr verschieden. Alte, neue und unbekanntere Songs im bunten Potpourri zur bundesdeutschen Vorweihnachtszeit und ungeahnte Zwi-



KOMPOSITION / PRODUKTION / MASTERING / MUSIK- UND SPRACHAUFNAHMEN / WERBUNG UND JINGLES  
**WWW.DREAMLAND-RECORDING.DE**  
TEL. 06421-360291

www.chunkymonkeydesign.de

## Hessen vokal

„Advent mit Happy End“  
Sa 13.12. 19.00, Pauluskirche  
So 14.12. 18.00, Kulturscheune  
Michelbach

Jazzchor veranstaltet unter Leitung von Uwe Henkhaus ein Adventskonzert, das mit einer breiten musikalischen Vielfalt nicht nur eine swingende, sondern auch eine garantiert nachhaltige Weihnachtsstimmung verspricht. Alte deutsche Lieder wie Maria durch ein' Dornwald ging oder Joseph, lieber Joseph mein erhalten





soph mein“ erhalten in besonderen Arrangements eine völlig neue, eindrucksvolle Gestalt. Ebenso sorgen weitere bekannte romantische Weihnachtslieder wie „Süßer die Glocken nie klingen“ durch moderne Bearbeitungen für spannende Klangerlebnisse.

### Rainer Böhm Quartett

feat. J. Enders

Jazz vom Feinsten

Di 9.12. 21.00, Cavete

Mit fast 50 Veröffentlichungen als Bandleader, Solopianist oder Side-man ist Pianist Rainer Böhm mitt-

lerweile fester Bestandteil der internationalen Jazzszene. Sein Quartett zelebriert zeitlosen Jazz: modern, aber nie losgelöst von den Wurzeln. Seine Musik ist von ungeheurer Intensität – und das ganz ohne Effekthascherei, dabei ungeheuer dynamisch, voller Energie, harmonischer Schönheit und Transparenz.

### Johnny La Marama

Jazz, Grunge, Rock

Di 16.12. 21.00, Cavete



Die Band um den finnischen Gitarristen und Wahlberliner Kalle Kalima lädt zu einer amerikanisch anmutenden Reise: Jazz, erdiger Blues, Grunge, psychedelischer Westernsound, epische Weite, Sixties-Sound, das Ganze serviert mit einem gerüttelt Maß an Härte und Siegeswillen. Ein wunderliches Potpourri, mit ebensolchen Ahnen: Zappa, Mingus, Stockhausen, verschwurbelte Countrymusik, legendäre Rockgitarristen und eine Horde Punkbands.



## Eispalast

in Marburg • Freigelände Aqua Mar

- \* 11.12. – 25.1.15
- \* täglich 10–22 Uhr  
(Heiligabend + 1. Feiertag geschlossen)
- \* 600 qm Eisbahn
- \* 300 qm Gastrozelt

Ihre Feier im Eispalast. Info & Buchung: 0171/4717479



### MTM Tipp:

**Noch nie war Schenken so einfach.**

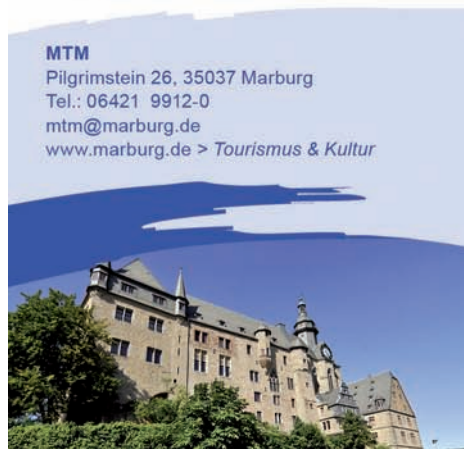
**Machen Sie Ihren Lieben eine Freude & verschenken Sie den Marburg Gutschein.**



### Außerdem erhältlich:

Infos über Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte, Veranstaltungen und Ausflugsziele  
 Uni-Wear und Marburg-Produkte  
 Gästeführung  
 Rahmenprogramme und Service bei Kongressen und Hochzeiten uvm.

**MTM**  
 Pilgrimstein 26, 35037 Marburg  
 Tel.: 06421 9912-0  
 mtm@marburg.de  
 www.marburg.de > Tourismus & Kultur



## Queenz Of Piano

Tastenspiele

Fr 19.12. 20.00, Waggonhalle

Das dritte Programm der Queenz Of Piano ist wieder ein kurzweiliges Konzerterlebnis mit hohem Spaßfaktor. Mit der Mischung aus rasan-



ter Spieltechnik, akrobatischen Fähigkeiten und kabarettistischem Talent schaffen Jennifer Rüth und Anne Folger ein einzigartiges Gesamtkunstwerk auf zwei Ebenen: eine brillante Verbindung aus Musik und Humor sowie einen kuriosen Grenzgang zwischen Klassik und Pop an zwei Flügeln.

## Kurhessische Kantorei

Wolcum, yo! Willkommen, Weihnacht!

Werke von Benjamin Britten  
Sa 20.12. 19.00, Lutherische Pfarrkirche

In Ceremony of carols untermalt eine Harfe mit sanften Akkorden die lyrischen Aussagen des Chores, der das Kommen des kleinen Jesus beschreibt. Mit Rejoice in the lamb lässt Britten die ganze Schöpfung

singen und klingen. Die Kantorei unter der Leitung von Uwe Maibaum singt ihr Adventskonzert wiederum in Solidarität mit den Menschen, die derzeit in großer Zahl aus ihren Hei-



matländern fliehen müssen und auch in Marburg eine Zuflucht suchen. Das Konzert wird in seinem Programm und mit einem Spendenbeitrag zur Hilfe für Flüchtlinge in Marburg beitragen.

## Junge Kantorei

Adventskonzert

So 21.12. 17.00,  
St. Peter und Paul

Mit einem festlichen Konzert am vierten Adventssonntag lässt die Junge Kantorei die Adventszeit ausklingen. Die Sänger aus Frankfurt, Marburg und Heidelberg werden unterstützt von hochkarätigen Solosängern und einem Barockorchester. Zur Aufführung kommen Werke von J.S. Bach, Antonio Vivaldi, Gottfried August Homilius und Jan



Dismas Zelenka. Der Chor hat unter seinem Gründer Joachim C. Martini seit über 50 Jahren zahlreiche Konzerte in Marburg und der Rhein-Main-Region gegeben und tritt nun mit seinem neuen Leiter Jonathan Hofmann wieder in Marburg auf.

Studenten-Sinfonie-Orchester  
Marburg

## Neujahrskonzert 2015

Do 1.1.2015 18.15, Audimax

Beim diesjährigen Neujahrskonzert des Studenten-Sinfonie-Orchesters Marburg stehen unter der Leitung von Ulrich Metzger auf dem Programm Jean Sibelius' Finlandia, The Typewriter von Leroy Anderson, Madama, il catalogo è questo aus Don Giovanni von Wolfgang Amadeus Mozart, Leonard Bernsteins Suite On the Waterfront, Edvard Griegs In der Halle des Bergkönigs und vie-



les mehr. Solist ist Jean-Luc Waeber, Bariton.

## BÜHNE

german stage service

## Tomorrow's Parties

nach einem Text von  
Forced Entertainment  
Premiere Do 4.12. 20.00,  
Theater im G-Werk

Wie werden wir zukünftig lieben, lernen, arbeiten, kämpfen, wählen, glauben und sterben? Werden wir dümmer oder klüger, reich er oder ärmer, romantischer oder rationeller? Wird uns die Arbeit ausgehen,



## Der Schwanhof

Stephan Niderehe & Sohn GmbH

– gegründet 1817 –

**Vermietung & Verwaltung  
des historischen Schwanhofs**

Schwanallee 27-31 • Tel.: 06421/25240 • Fax: 06421/26444  
info@derschwanhof.de • www.derschwanhof.de



der Dritte Weltkrieg ausbrechen, die Religionen verblasen oder der Tod endgültig besiegt werden? Wie weit reicht die Vorstellungskraft in Richtung Zukunft und wie viel verrät sie uns vielleicht über das Heute? Tomorrow's Parties ist kein Jugendtheater, sondern Theater für Erwachsene, gespielt von Jugendlichen.

**Theater GegenStand:**  
**Die Weihnachtsgeschichte**  
 nach Charles Dickens  
 Theaterstück für die ganze  
 Familie, ab sechs Jahren  
 Premiere Sa 6.12. 15.00 & 18.00,  
 Waggohalle

Ebenezer Scrooge ist ein absolutes Ekel. Und Weihnachten ist das schlimmste, was ihm passieren kann. Dummerweise ist jedes Jahr Weihnachten, und Mr. Scrooge tut



alles, um es zu ignorieren. Doch dieses Mal leuchten ihm drei Geister mächtig heim und halten ihm den Spiegel vor. Theater GegenStand entführt das Publikum in die Kulissen des Englands des 19. Jahrhunderts, um die zeitlose und zauberhafte Geschichte Charles Dickens auferstehen zu lassen.

Hessisches Landestheater

## United Puppets

**Das Rotkäppchen – Ein Lichtspiel**  
 So 14.12. 16.00, Black Box

Die United Puppets aus Berlin bringen mit ihrer unkonventionellen Interpretation das Rotkäppchen als neues, modernes und mitreißendes



Märchen auf die Marburger Bühne: Als die Großmutter der Enkelin ein rotes Käppchen zum Geburtstag schenkt, kann der Märchenklassiker beginnen – eigentlich. Aber für heute ist es zu spät, und Rotkäppchen wird statt dessen einfach ins Bett geschickt. Mit dem Schlaf aber kommen die Träume, die geradewegs in die Märchenwelt führen ...

## AUSSTELLUNG

### art@science

Drei Positionen der  
 Wissenschaftsästhetik  
 Ulysse Belz – Ingrid Hermentin  
 – Norbert Pümpel  
 bis Do 11.12., Kunstverein

Die Ausstellung führt drei künstlerische Positionen zusammen, die sich auf medial sehr unterschiedliche Weise mit aktuellen Fragen der Natur- und Lebenswissenschaften auseinandersetzen und innovative Bildformen entwickeln:

Ulysses Belz (Bad Arolsen) nähert

sich mit „Metakognitiver Malerei“ dem Problem der Visualisierbarkeit mentaler Prozesse. Als nichtmaterialisierbar angesehene geistige Abläufe werden auf neuronaler und molekularer Ebene definierbar. Über wissenschaftliche Erkenntnisse der Bewusstseins- und Hirnforschung erfährt Malerei eine neue gesellschaftliche und ästhetische Positionierung.

Ingrid Hermentin (Marburg) lotet mit ihren computergenerierten „Synthetischen Bildern“ an der Schnittstelle einer philosophisch fundierten Kunstpraxis und einer biogenetischen Forschung jene Terrains aus, die sich als aktuelle weltanschauliche Arenen darbieten. Ih-



re „Transkriptionen“ kommentieren kritisch die Problemfelder der Synthetischen Biologie.

Norbert Pümpel (Götzis, A) gründet seine neuesten Arbeiten auf Überlegungen zum Bose-Einstein-Kondensat: zu den unorthodoxen Verhaltensmustern, die Materie im ultrakalten Zustand aufweist. Die „Kondensate“ beschreiben quantenmechanische Zustände, in denen räumliche Strukturen ein liquides, wellendynamisches Bild der Welt zeichnen.

Genieße  
den Advent

Glühwein-Terrasse  
wieder geöffnet

In gemütlicher Atmosphäre einen  
guten Glühwein trinken, und dazu  
ein leckeres Gericht von unserer  
Schmankerlkarte.

Die gemütliche Weinstube am Markt

**Weinlädele**

www.weinlaedele.com

Schloßterrasse 1 • MR • 06421/14244

Täglich von 11.30 bis 24 Uhr geöffnet



**Keim GmbH**

Garten- und  
Grünanlagenpflege  
Gehsteigreinigung

Tel: 06421 / 32018 Fax: 32023

# KUSCHELIG WARM!

Dem Winter begegnen.

  
FUCHS SCHMITT  
FEEL THE COMFORT

GIL BRET

GERRY WEBER  
EDITION

TOMMY HILFINGER

TAIFUN

  
LEBEK  
BARBARA LEBEK

bugatti  
THE EUROPEAN BRAND

CLARINA  
COLLECTION

  
CAMEL  
ACTIVE

Marc O'Polo

  
WELLENSTEIN



TRENDIGE JACKEN UND MÜTZEN  
FÜR ALLE WETTERLAGEN.  
Jetzt in großer Auswahl!

  
FUCHS SCHMITT  
FEEL THE COMFORT

Daunenmantel m. Kapuze  
299<sup>95</sup>

Kaufhaus Ahrens AG  
Universitätsstr. 14-22  
35037 Marburg  
Tel. 06421 298-0

Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr  
Sa. 9 - 18 Uhr

**Ahrens**  
ahrens-marburg.de



facebook.com/ahrens-marburg